

Staatsministerin Haderthauer zu Besuch in Mainburg

OHRIS-Zertifizierung für Wolf

Hoher Besuch bei Wolf in Mainburg. Christine Haderthauer, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen zeichnete den bayerischen Hersteller von Heizung-, Klima-, Lüftungs- und Solartechnik diese Woche mit der OHRIS-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung aus. OHRIS (Occupational Health- and Risk Managementsystem) ist ein Managementsystem für mehr Gesundheit bei der Arbeit und die Sicherheit technischer Anlagen. Entwickelt wurde es gemeinsam mit der Wirtschaft, um den Arbeitsschutz in den Betrieben weiter zu verbessern und wirtschaftlicher zu gestalten.

Wolf erhielt die Auszeichnung bereits zum dritten Mal für hervorragende Leistungen im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Christine Haderthauer zeigte sich bei ihrem Besuch beeindruckt von dem Mainburger Unternehmen. „Ich kenne Wolf, ich komme aus Ingolstadt. Aber dass dieser Global-Player derart groß ist, habe ich nicht erwartet“, so Haderthauer. In ihrer Laudatio lobte die Staatsministerin den Einsatz von OHRIS bei Wolf. „OHRIS ist ein dynamischer Prozess und geht mit dem Führungsprozess eines Unternehmens einher. Es muss gelebt werden, damit es erfolgreich ist. Und bei Wolf wird es gelebt“, erklärte Christine Haderthauer und fügte hinzu: „Herzlichen Dank, dass Sie OHRIS in Ihrem Unternehmen fördern. Herzlichen Glückwunsch an Sie und an die Mitarbeiter der Wolf GmbH.“ In Empfang nahmen die Zertifizierung aus den Händen der Staatsministerin Alfred Gaffal, Vorsitzender der Geschäftsführung, sowie weitere Mitglieder der Geschäftsleitung und Führungskräfte der Wolf GmbH.